

HEINRICH VOELTER

Fragen Sie sich auch manchmal, wer hinter dem Namen einer Straße, eines Platzes oder Gebäudes steckt und warum gerade diese Persönlichkeit von der Stadt mit der Benennung geehrt wurde? Heute geht es um die Heinrich-Voelter-Straße, die plötzlich ein Stück verloren hat.



Die Heinrich-Voelter-Straße führte früher vom Bahnhofplatz zur Schnaitheimer Straße. Seit Eröffnung der Schloss-Arkaden ist sie jedoch nur noch etwa halb so lang wie früher. Das letzte Stück ging im Einkaufszentrum unter. Ebenfalls weichen musste die einst herrschaftliche Villa von Heinrich Voelter, besser bekannt unter dem Namen Villa Taubenschlag. Sie diente als Jugendzentrum und war der Vorläufer des Treff9.

Heinrich Voelter war Erfinder und Papierfabrikant. Der gebürtige Heidenheimer, geboren am Neujahrstag 1817, erwarb 1846 von dem Sachsen Friedrich Gottlob Keller (1816-1895) eine Erfindung, die noch nicht ausgereift war, später aber die industrielle Herstellung von Papier ermöglichen sollte. Es war Keller 1843 gelungen, einen Holzfaserbrei herzustellen, zwei Jahre später klappte die Papierherstellung mit diesem

neuen Rohstoff. Kellers mangelnder Geschäftssinn führte dazu, dass das inzwischen patentierte „Keller-Papier“ durch den Papierfabrikanten Heinrich Voelter weltweite Verbreitung fand. In Zusammenarbeit mit Johann Matthäus Voith (1803-1874) gelang es Heinrich Voelter 1848, die erste brauchbare Holzschleifereimaschine zu konstruieren. 1852 konstruierte Johann Matthäus

Voith zwei Spindelschleifer eigener Bauart für die Papierfabrik Voelter. 1856 schlossen Voelter und Voith den ersten Vertrag für den Bau von Holzschleifereimaschinen. Gemeinsam baute man eine Holzschleiferei für die Papierfabrik Kübler und Niethammer in Kriebstein, Sachsen. 1864 brannte Voelters Fabrik ab. Das war auch das Ende der Papierherstellung in Heidenheim – die Fabrikation wurde verlegt.

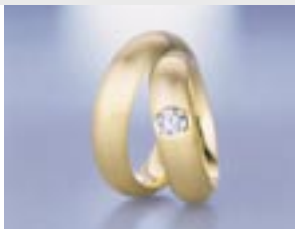
Heinrich Voelter, der als angesehener Bürger Heidenheims von 1856 bis 1861 dem Parlament in Stuttgart angehörte, starb am 13. September 1887 in seiner Heimatstadt.

Die Papierherstellung hat übrigens in Heidenheim seit 1530 Tradition. Die Stadt errichtete eine Papiermühle an der Brenz, in der ab 1539 Papier mit dem Heidenheimer Stadtwappen produziert wurde.



Ihr Trauring-Spezialist in Heidenheim.

Ständig über 200 Modelle führender Hersteller zur Auswahl. Lassen Sie sich in unserer Trauringecke beraten und inspirieren. Bei uns können Sie Ihre Trauringe auch selber bauen! Sprechen Sie mit uns.



dreamland.de

SEIT  1948

WEICHERT
GOLDSCHMIEDE

ACHTUNG! Trauringwochen 18.3. bis 1.4.06
Große Auswahl – % echte Preisvorteile %

HAUPTSTRASSE 40 · 89522 HEIDENHEIM · WWW.GOLDSCHMIED-WEICHERT.DE